



Helene-Weber-Berufskolleg
des Kreises Paderborn

Fachschule für Sozialwesen

**Fachrichtung Sozialpädagogik
(Erzieher/-in und Fachhochschulreife)
Praxisintegrierte Ausbildung**

Bildungsgangleiterin: StD`in Claudia Bredebusch
Leiter des Berufskollegs: OStD Andreas Czorny

Bildungsgangbeschreibung:

Die Fachschule für Sozialwesen - Fachrichtung Sozialpädagogik bildet „Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher“ aus.

Mit dem Berufsabschluss Erzieher/innen sind Sie qualifiziert, als sozialpädagogische Fachkräfte in folgenden sozialpädagogischen Feldern zu arbeiten:

- in Kindertageseinrichtungen
- der stationären Kinder- und Jugendhilfe
- in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- in schulischen Ganztagsangeboten.

Die Praxisintegrierte Ausbildung dauert drei Jahre, in denen fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten miteinander verzahnt werden.

In unserem Haus ist die Ausbildung so organisiert, dass Sie 2 Schultage in der Woche absolvieren und 3 Tage in Ihrer sozialpädagogischen Einrichtung. Das Berufspraktikum ist in diese drei Jahre integriert. Die Studierenden erwerben in dieser Ausbildungsform fachlich professionelle Handlungskompetenz sowie vertiefte Allgemeinbildung.

Ausbildungsvergütung:

In der Regel erhalten die PIA-Fachschüler/innen über die gesamte Ausbildungsdauer eine Vergütung, die, je nach Träger und Ausbildungsjahr, in der Höhe unterschiedlich ausfallen kann.

In den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst in 2018 wurde vereinbart, dass die PiA in den Geltungsbereich des TVAöD - Besonderer Teil Pflege - rückwirkend zum 01.03.2018 aufgenommen wird. Demnach werden im öffentlichen Dienst folgende Entgelte gezahlt:

1. Jahr: 1140,69 € brutto
2. Jahr: 1202,07 € brutto
3. Jahr: 1303,38 € brutto

Das Helene-Weber-BK ist durch **CERTQUA** zertifiziert und anerkannte Fachschule, so dass Auszubildende durch die **Arbeitsagentur** finanziert werden können.

Ausbildungsziel:

- Berufsabschluss Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher
- die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben in allen sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu übernehmen sowie selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein
- Studierfähigkeit


Aufnahmevoraussetzungen:

- Nachweis der persönlichen Eignung durch ein erweitertespolizeiliches Führungszeugnis, das zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate sein darf **und**
- Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - **und**
- Abschluss eines berufsqualifizierenden Bildungsganges von zweijähriger Dauer, z.B. Kinderpfleger/in oder einer einschlägigen Berufsausbildung **oder**
- Abschluss einer Berufsfachschule oder Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen, die in zwei Jahren neben (erweiterten) beruflichen Kenntnissen die volle Fachhochschulreife vermitteln **oder**
- Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife in Verbindung mit einer einschlägigen, zusammenhängenden beruflichen Tätigkeit (z.B. Praktikum, Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) von mindestens 6 Wochen Vollzeit **oder**
- Nachweis eines nicht einschlägigen Berufsabschlusses in Verbindung mit einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit von mindestens 6 Wochen in Vollzeitbeschäftigung in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung (z.B. Praktikum, Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst)

Dauer und Organisation der Ausbildung:

- Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:
 - Deutsch/Kommunikation
 - Englisch
 - Politik/Gesellschaftslehre
 - Naturwissenschaften
- Fachrichtungsbezogener Lernbereich:
 - Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
 - Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppenpädagogisch arbeiten
 - Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
 - Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
 - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
 - Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
 - Religionslehre/Religionspädagogik
 - Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich
 - Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe
 - Projektarbeit
 - Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
 - Differenzierungsbereich: EDV





Mit der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wird die staatliche Anerkennung als Erzieher/in ausgesprochen.

Bewerbungsunterlagen können ganzjährig eingereicht werden.

Dem Antrag sind beizufügen:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnis über die Fachoberschulreife oder Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (in beglaubigter Kopie)
- Nachweis über die berufspraktischen Voraussetzungen
- Ausbildungsvertrag mit einer anerkanntensozialpädagogischen Einrichtung (kann auch nachgereicht werden)
- Das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis darf am 1. Schultag nicht älter als 3 Monate sein.

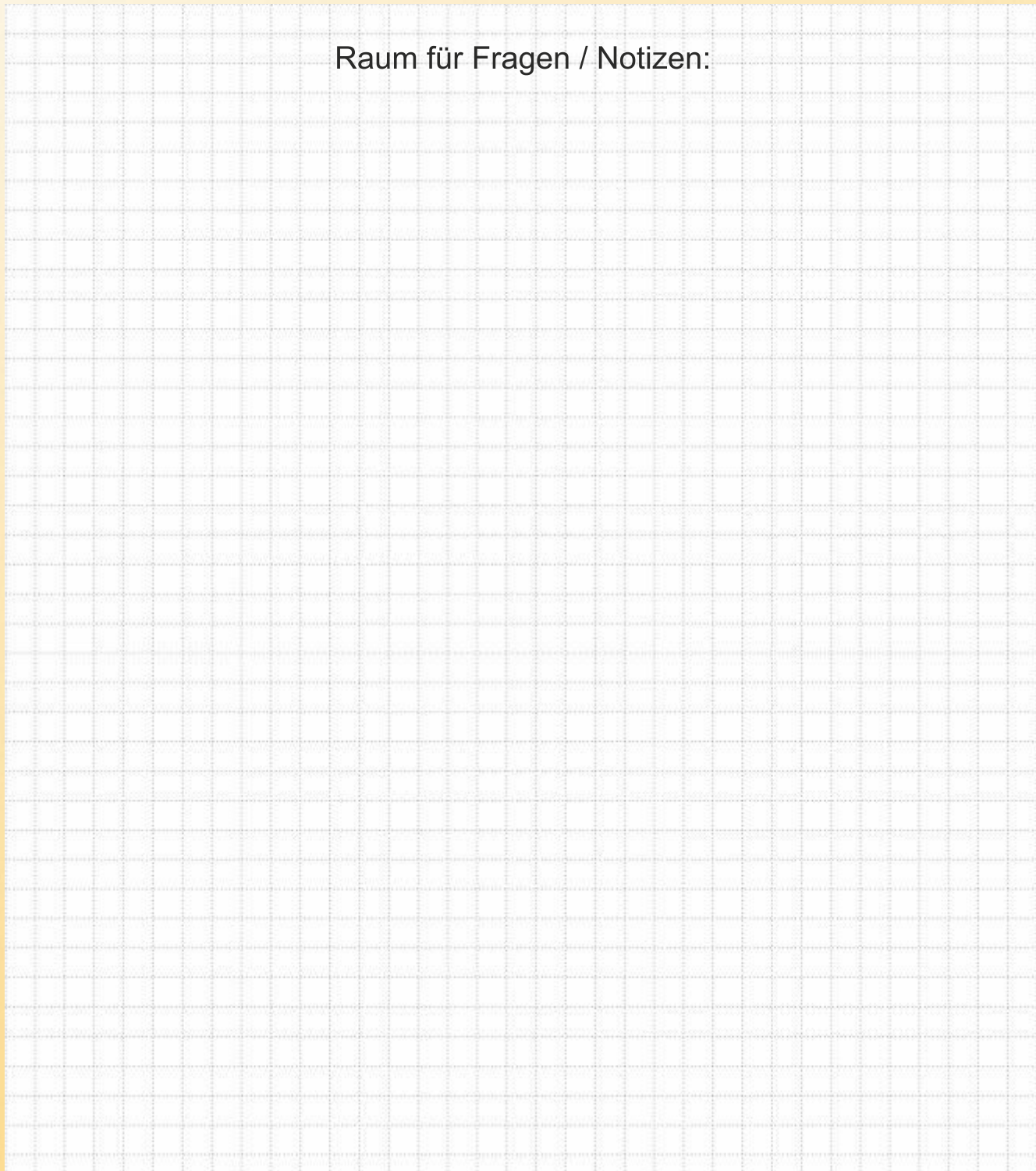


Helene-Weber-Berufskolleg
des Kreises Paderborn





Raum für Fragen / Notizen:



Helene-Weber-Berufskolleg
des Kreises Paderborn

Am Bischofsteich 5 • 33102 Paderborn • Tel. 05251 1423 200
E-Mail: info@hwbk.de • Internet: www.hwbk.de

